

## St. Leonhard

## Ak SiSa vom 08.01.2020

### Lagebild:

rücksichtsloses Verhalten von Personengruppen im öffentlichen Raum: Lärm, verkehrswidriges Verhalten usw.

- ▶ Die Probleme wurden von Herrn Blase und Herrn Boos vom Quartiersmanagement St. Leonhard/Schweinau im Arbeitskreis SiSa am 04.07.2018 und am 10.10.2018 wie folgt dargestellt:

Es bestehen insbesondere Probleme mit rücksichtslosem Verhalten von Personengruppen und verkehrswidrigem Verhalten. Neu hinzugekommen ist wohl das Thema Drogen und Drogenhandel, wenn auch nicht von einem Brennpunkt ausgegangen werden kann.

Problempunkte sind z. B. ein Treffpunkt von Menschen türkischer Herkunft vor der Pilsbar Ricky's Eck (Leopoldstraße); dort sei aggressives Verhalten zu beklagen. Zudem gibt es einen Treffpunkt von Menschen bulgarischer Herkunft am Zugang zur U-Bahn in der Fußgängerzone (Schweinauer Straße). Dort treffen sich vermutlich auch Personen, die zwar nicht in dem Stadtviertel wohnen, aber trotzdem einen Bezug dorthin haben. Es handelt sich um ca. 20 – 30 Personen, auch Kinder. Die Menschen verlagern ihr Leben teilweise in den öffentlichen Raum (Grund könnte die Überbelegung von Wohnraum sein), es wird eine andere „Lebensweise“ gepflegt (Kinder gehen vermutlich nicht in die Schule [->wohl auch, weil die Familien nicht dauerhaft dort wohnen], nächtlicher Lärm durch anderen Lebensrhythmus, Lärm durch Autos, die hin und her fahren, usw.). An der Örtlichkeit gibt es ein Geschäft mit sehr langen Öffnungszeiten (vermutlich Internetcafe), über das sich auch die „Problemgruppe“ versorgt.

Hinzu kommt ein Problem mit Vermüllung und Einkaufswägen im öffentlichen Raum. Es besteht ganz allgemein der Eindruck, dass sich nicht an gesetzliche und gesellschaftliche Regelungen gehalten wird. Die Anwohner haben das Gefühl, die Lage werde immer schlimmer; es besteht eine deutliche Verschlechterung des subjektiven Sicherheitsgefühls.

### Personengruppe:

überwiegend Osteuropäer

### Handlungsbedarf (insgesamt):

Handlungsbedarf

dringender Handlungsbedarf (Sisa vom 10.10.2018)

### Aktuelle Feststellungen zum Lagebild:

SiSa vom 06.11.2019:

Die Auswertung der Begehung des AKIM-Projekts liegt nun vor. Sie soll zunächst mit Ref. V besprochen werden. Im Anschluss soll erneut der Bürgerverein einbezogen werden.

SiSa vom 04.12.2019:

Aktuell ist die Beschwerdelage eher ruhig. Dies hat sich auch in der Bürgervereinsrunde am 03.12.2019 widerspiegelt. Der Bürgerverein sieht, dass die Stadt Anstrengungen unternimmt, die Lage zu verbessern.

SiSa vom 08.01.2020:

Am 04./05.01.2020 fand eine Schwerpunktaktion der Polizei zum Thema „ruhender Verkehr“ statt. Es wurden u.a. sehr viele Anwohner wegen Falschparkens verwarnt.  
Der nächste Runde Tisch findet am 12.02.2020 statt.

<u>Maßnahmen:</u>	<u>zuständig/ Federführung:</u>	<u>beteiligte Stellen:</u>	<u>Voraussetzungen/Grundlagen:</u>	<u>Entscheidung/ Ergebnis:</u>	<u>Status und ggf. Dringlichkeit:</u>	<u>Anmerkungen und Bewertung:</u>
Schweinauer Straße 42/44 (Beschwerden über Lärm): Mediation mit Bewohnern -> Fortsetzung der Mediation, auch unter Beteiligung des ASD (im Hinblick auf Kinder und deren Schulpflicht) [SiSa vom 04.07.2018] -> Evtl. im Rahmen der Mediation auch weitere gemeinsame Aktionen mit J, z. B. Stadtfest [SiSa vom 01.08.2018]		Menschenrechtsbüro	Die Mediation soll auch weiterhin fortgesetzt werden. [SiSa vom 10.10.2018]  - Herr Janetzek hat eine Einzelmediation (Schloss Egg und Geschäft gegenüber) angeboten. [SiSa vom 03.07.2019]			Es fanden 2 Mediationen statt (Herr Janetzek in Zusammenarbeit mit Bürgerverein und Quartiersmanagement) an der auch Hauseigentümer teilgenommen haben. [SiSa vom 08.11.2017]
Ausbau der Mediation [SiSa vom 03.07.2019]			-> evtl. als Pilotprojekt unter Einbeziehung des Projekts „AKIM“ -> Am 20./21.09.2019 war das Projekt „AKIM“ in St. Leonhard zu Gast. [SiSa vom 02.10.2019]			Ziel: Vermittlung von Werten im öffentlichen Raum durch die Mediation
Schweinauer Straße 42 (Beschwerde über Wohnungsprostitution): Einleitung eines Verfahrens auf Nutzungsuntersagung	BoB	BoB		keine Wohnungsprostitution durch BoB / Polizei feststellbar		Wohnungsprostitution ist dort (baurechtlich) nicht genehmigungsfähig; BOB greift Verfahren auf
Beschwerden über Parksituation: Einbeziehung der KVÜ	KVÜ		-> Bestreifung durch die KVÜ findet ab sofort statt. [SiSa vom 04.07.2018]		erledigt	
Polizeiliche Präsenz	Polizei					Es sollen auch weiterhin

<u>Maßnahmen:</u>	<u>zuständig/ Federführung:</u>	<u>beteiligte Stellen:</u>	<u>Voraussetzungen/Grundlagen:</u>	<u>Entscheid ung/Er- gebnis:</u>	<u>Status und ggf. Dringlichk eit:</u>	<u>Anmerkungen und Bewertung:</u>
						Streifengänge erfolgen.
Bestreifung durch ADN [SiSa vom 05.12.2018]	ADN		Seit 01.01.2019 findet eine Bestreifung durch den ADN statt. [SiSa vom 02.01.2019]			
Rückmeldung/Überprüfung über Betriebe Rickys Bar und Einzelhandel gegenüber Schloss Egg	OA/3- GW/G		- Die Pilsbar Ricky's Eck und das Internetcafe wurden von Polizei und Ordnungsamt kontrolliert; festgestellte Verstöße werden geahndet. - Kontrollen sollen künftig möglichst monatlich stattfinden. [SiSa vom 10.10.2018]			Das Einzelhandelsgeschäf t wurde von OA wegen der Einhaltung der Ladenöffnungszeiten angeschrieben. [SiSa vom 05.09.2018]
Wieder-Einführung eines Runden Tisches „St. Leonhard“ (ggf. mit Unterarbeitungsgruppen) [SiSa vom 10.10.2018]	OA	Quartiersm anagement, SÖR, ADN	-> Am 26.11.2018 fand der erste Runde Tisch statt. Als Hauptprobleme wurden geschildert: - Müll - mangelnde Polizeipräsenz - die Präsenz diffuser Gruppen - Vermüllung Folge dieser Probleme ist für die Bürgerinnen und Bürger ein großes Gefühl der Unsicherheit. Die Anzahl der vorhandenen (aber eher kleineren) Ordnungsstörungen wirkt sich ganz massiv auf das Sicherheitsgefühl aus. Problematisch ist in der Hauptsache der Bereich der Fußgängerzone. [SiSa vom 05.12.2018]			
Einführung von folgenden Unterarbeitungsgruppen zum Runden Tisch: - „Verkehr“ - „Müll-Lärm“			- Die Unterarbeitungsgruppen und der große Stammtisch haben stattgefunden; die Unterarbeitungsgruppen werden fortgeführt.			

<u>Maßnahmen:</u>	<u>zuständig/ Federführung:</u>	<u>beteiligte Stellen:</u>	<u>Voraussetzungen/Grundlagen:</u>	<u>Entscheidung/ Ergebnis:</u>	<u>Status und ggf. Dringlichkeit:</u>	<u>Anmerkungen und Bewertung:</u>
- „Soziale Ansprache“ [SiSa vom 05.12.2018]			<p>-Als großes Problem werden gelbe Säcke gesehen, die unabhängig von deren Abfuhr abgestellt werden.</p> <p>- Weitere Ideen/Vorschläge aus den Veranstaltungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen der Stadterneuerung in der Schweinauer Straße (-&gt; Gestaltung)</li> <li>- Am 08.08.2019 fand der „Planungsstammtisch“ statt (Protokoll siehe Anhang 2 zum SiSa-Protokoll vom 04.09.2019). [SiSa vom 04.09.2019]</li> <li>• Errichtung eines Infostandes (-&gt; Soziale Ansprache)</li> </ul> <p>- Erste kleinere Maßnahmen werden bereits als Erfolg gesehen (z. B. Pfosten, die eine Durchfahrt durch die Fußgängerzone verhindern, Versetzung einer Bank). [SiSa vom 03.04.2019]</p>			<p>-&gt; Infostand wurde aufgebaut (Nutzung insbesondere durch NOA und Herrn Janetzek, zudem liegen die Protokolle der runden Tische aus) [SiSa vom 03.07.2019]</p>
Änderungen der baulichen Gestaltung beim Zugang zur Fußgängerzone [SiSa vom 10.10.2018]	Stpl, Vpl		-> Autofahrer hindern, in die Fußgängerzone einzufahren; Sitzgelegenheiten abbauen bzw. verlegen			
Vermehrte Kontrollen von - Gaststätten - Shisha-Bars - Sondernutzungen [SiSa vom 10.10.2018]	OA					

<u>Maßnahmen:</u>	<u>zuständig/ Federführung:</u>	<u>beteiligte Stellen:</u>	<u>Voraussetzungen/Grundlagen:</u>	<u>Entscheidung/ Ergebnis:</u>	<u>Status und ggf. Dringlichkeit:</u>	<u>Anmerkungen und Bewertung:</u>
Verstärkt Beratung anbieten [SiSa vom 10.10.2018]	ASD, Gh					- Evtl. unter Einbeziehung eines Kulturvereins - Ziel ist eine dauerhaft Verhaltensänderung bei den „Problemgruppen“
- Angebot von Streetwork bzw. Ausbau von bereits bestehendem Streetworkangebot der AWO [SiSa vom 04.12.2019]						
(Genaue) Identifikation der verschiedenen „Störergruppen“ [SiSa vom 05.12.2018]			-> Eine Identifikation der Störergruppen ist auch Ziel der ersten Treffen der Unterarbeitsgruppen. [SiSa vom 02.01.2019]			Erste Schritte zur Identifikation gab es bereits durch die erfolgte Mediation; Problem ist aber, dass es sich nicht um eine in sich geschlossene Gruppe handelt.
Stadtspaziergang mit Bürgerverein [SiSa vom 05.12.2018]			-> Es soll sich um einen gemeinsamen Stadtspaziergang des Bürgervereins in uniformierter Begleitung (ADN) handeln, bei dem gezielt Menschen angesprochen werden sollen.			
Abfallberatung durch ASN [SiSa vom 05.06.2019]	ASN		-> hat bereits einmal im Mai stattgefunden und soll künftig jährlich stattfinden			



